



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 3 – j/21

Januar 2022

Weinbestände in Hessen 2021

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ott 0611 3802-504

E-Mail agrار@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-590
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Bestand an Wein und Traubenmost in Hessen 2021 nach Herkunft und Weiß-/Rotwein	3
2. Bestand an Wein in Hessen 2021 nach Kategorie des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein	4
3. Bestand an Schaumwein in Hessen 2021 nach Herkunft und Betriebsart	5

Vorbemerkungen

Die Weinbestandserhebung wird jährlich bei Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen sowie bei Unternehmen des Großhandels mit Wein und/oder Traubenmost, die am 31. Juli (Berichtszeitpunkt) über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen, durchgeführt. Die Daten der Erzeuger wurden sekundärstatistisch aus der Weinbaukartei übernommen, die des Handels erfragt.

Die Weine werden beim Handel untergliedert nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittländern. Die inländischen Weine sowie die Weine aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes zu untergliedern.

Die bisherige Klassifizierung der EU-Weine in Tafelweine und Qualitätsweine wurde abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in den derzeit gültigen Fassungen.

Ab der Erhebung 2012 werden Mehrländerunternehmen (Unternehmen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern besitzen) im Bereich des Großhandels prinzipiell nur noch direkt nach ihren deutschlandweiten Weinbeständen befragt. Sämtliche Weinbestände von Mehrländerunternehmen, unabhängig davon, in welcher Niederlassung sie tatsächlich lagerten, werden in dem Bundesland ausgewiesen, in welchem das Mehrländerunternehmen seinen Hauptsitz hat. In der Vergangenheit wurden nicht immer die Mehrländerunternehmen direkt, sondern zum Teil die Niederlassungen in den einzelnen Bundesländern nach ihren Weinbeständen befragt. Die Bestände der Niederlassungen wurden für das Bundesland ausgewiesen, in welchem die Niederlassung ansässig war. Aus diesem Grund sind ab 2012 die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

1. Bestand an Wein und Traubenmost in Hessen 2021 nach Herkunft und Weiß-/Rotwein

Weinart — Herkunft	Weinbestand	Bestand bei den Erzeugern	Bestand beim Handel
	Hektoliter		
Weißwein und weißer Traubenmost			
Weißwein	1 222 645	206 644	1 016 001
davon mit Herkunft aus			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 222 370	206 644	1 015 726
Drittländern	275	—	275
Weißer Traubenmost	3 470	2 108	1 362
Rotwein¹⁾ und roter Traubenmost			
Rotwein ¹⁾	183 345	56 335	127 010
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	182 834	56 335	126 499
Drittländern	511	—	511
Roter Traubenmost	651	631	20
Wein insgesamt			
Weiß- und Rotwein ¹⁾	1 405 990	262 979	1 143 011
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 405 204	262 979	1 142 225
Drittländern	786	—	786
Weißer- und roter Traubenmost	4 121	2 739	1 382

1) Einschließlich Rotling und Rosewein.

2. Bestand an Wein in Hessen 2021 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein

Weinart — Herkunft	Weinbestand	davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	sonstiger Wein ¹⁾
		Hektoliter				
Bestand beim Handel						
Weißwein	1 016 001	17 750	3 848	86 364	868 724	39 315
Rotwein ²⁾	127 010	5 415	1 537	53 712	63 170	3 176
Wein insgesamt	1 143 011	23 165	5 385	140 076	931 894	42 491
Bestand beim Handel untergliedert nach der Herkunft						
Weißwein zusammen	1 016 001	17 750	3 848	86 364	868 724	39 315
davon						
aus Deutschland	163 663	15 720	2 629	401	142 052	2 861
aus anderen EU-Ländern	852 063	2 030	1 219	85 963	726 672	36 179
aus Drittländern	275	—	—	—	—	275
Rotwein ²⁾ zusammen	127 010	5 415	1 537	53 712	63 170	3 176
davon						
aus Deutschland	45 942	3 364	377	163	41 820	218
aus anderen EU-Ländern	80 557	2 051	1 160	53 549	21 350	2 447
aus Drittländern	511	—	—	—	—	511
Wein insgesamt	1 143 011	23 165	5 385	140 076	931 894	42 491
davon						
aus Deutschland	209 605	19 084	3 006	564	183 872	3 079
aus anderen EU-Ländern	932 620	4 081	2 379	139 512	748 022	38 626
aus Drittländern	786	—	—	—	—	786
Bestand bei den Erzeugern						
Weißwein	206 644	175 735	1 160	16 973	11 570	1 206
Rotwein ²⁾	56 335	49 052	230	4 109	2 124	820
Wein insgesamt	262 979	224 787	1 390	21 082	13 694	2 026
Bestand insgesamt						
Weißwein	1 222 645	193 485	5 008	103 337	880 294	40 521
Rotwein ²⁾	183 345	54 467	1 767	57 821	65 294	3 996
Wein insgesamt	1 405 990	247 952	6 775	161 158	945 588	44 517

1) Einschließlich Wein aus Drittländern. — 2) Einschließlich Rotling und Rosewein.

3. Bestand an Schaumwein in Hessen 2021 nach Herkunft und Betriebsart in Hessen

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	davon mit Herkunft aus		
		Deutschland ¹⁾	anderen EU- Mitgliedstaaten	Drittländern
		Hektoliter		
Erzeuger	13 259	13 259	—	—
Handel	913 536	184 071	729 465	—
Insgesamt	926 795	197 330	729 465	—

1) Der Schaumwein wird bei den Erzeugern nicht getrennt nach deutscher Herkunft und nach Herkunft aus anderen Mitgliedstaaten der EU erfasst. Der Bestand an Schaumwein wird vollständig in der Spalte Schaumwein deutscher Herkunft ausgewiesen, da die anderen EU-Mitgliedstaaten mengenmäßig unbedeutend sind.